



Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon
Gutenbergstr. 13
65343 Eltville

Guntram Althoff, Fraktionsvorsitzender
Hohenrainstr. 16
65346 Eltville-Erbach

Stadt Eltville am Rhein
Posteingang:
28.02.2023

Eltville, 28.02.2023

Antrag: Bekenntnis zur Nachhaltigkeitsstrategie

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zu dem von der Stadtverwaltung erarbeiteten Strategiepapier „Zukunftsfähige Daseinsvorsorge und Stadtentwicklung - Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Eltville am Rhein“ (Anlagen der Beschlussvorlage VL-99/2021) und unterstützt die Verwaltung bei der Umsetzung der darin niedergelegten Ziele.

Begründung:

In einer „Vision Eltville 2030“ hat eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger bereits 2011 einen ersten Impuls hin zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung gesetzt, der von der Stadt durch Umsetzung erster Einzelmaßnahmen aufgegriffen wurde. Im Dezember 2017 unterzeichneten Vertreter der Stadt die Musterresolution „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ des Deutschen Städtetags und des Rats der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE). Damit hat sich Eltville zugleich den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verpflichtet. In 2018 belegte Eltville den 2. Platz des „Deutschen Nachhaltigkeitspreises“ (DNP), in 2021 wurde Eltville als Deutschlands nachhaltigste Kleinstadt ausgezeichnet.

Mit diesem Preis geht eine Verpflichtung, nicht weniger aber auch die Verantwortung einher, als Vorbild für andere Kommunen aber auch für Bürgerinnen und Bürger nachhaltiges Wirken transparent und unmittelbar sichtbar werden zu lassen.

Die unterschiedlichen Bereiche der Stadtverwaltung erarbeiteten noch im Preisträgerjahr in bemerkenswerter Weise eine Nachhaltigkeitsstrategie als „Fundament, in dem die zentralen Ziele und Handlungsfelder für eine nachhaltige kommunale Entwicklung vor Ort in Eltville aufgezeigt werden“. Das unter dem Titel „Zukunftsfähige Daseinsvorsorge und Stadtentwicklung“ publizierte Dokument lässt

erkennen, wofür die Stadt einen Nachhaltigkeitspreis erhalten haben könnte.

Verdienen kann sie sich diese Prämierung allerdings nur durch ein öffentliches Bekenntnis der Gremien zu den niedergeschriebenen strategischen Zielen und die Verständigung auf die künftige Umsetzung einschlägiger Maßnahmen.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.07.2021 wurde die Nachhaltigkeitsstrategie als Beschlussvorlage VL-99/2021 eingebracht. Beschlussvorschlag war seinerzeit, das Strategiepapier in die Ausschüsse zu verweisen. Eine weitere Diskussion fand indes nicht statt, eine Beschlussfassung in der StVV wurde infolge offensichtlich nicht mehr angestrebt, das Strategiepapier zurückgezogen. Es besteht aus Sicht von Bündnis 90/Die Grünen das dringende Erfordernis, die durch die Verwaltung in vorbildlicher Weise erstellte Nachhaltigkeitsstrategie in der StVV zu beschließen um eine für alle Parteien verbindliche Grundlage verantwortungsvollen politischen Handelns zu schaffen. Es gilt in Folge aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung heraus Maßnahmen vorzuschlagen, die einzelne Mittel und Wege zur Zielerreichung aufzeigen.



Guntram Althoff
Fraktionsvorsitzender